Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0162/08	24.06.2008

zum/zur

A0131/08 – CDU Fraktion

Bezeichnung

Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2008

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	01.07.2008
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.08.2008
Stadtrat	04.09.2008

Die Feststellung, dass sich durch die Teilnahme an internationalen Wettbewerben, wie dem European Business Award, der Standort überregional positionieren und an Profil gewinnen kann, wird uneingeschränkt geteilt. Die Landeshauptstadt Magdeburg muss alles daran setzen, mit positiven Initiativen den Bekanntheitsgrad sowohl national als auch im europäischen Rahmen zu verbessern.

Aus diesem Grund hat sich das Wirtschaftsdezernat in den letzten Jahren verstärkt darum bemüht Magdeburg als internationalen Standort für Wissenschaft und Forschung zu etablieren. Dazu wurde im Rahmen des Magdeburger Jahres der Wissenschaft 2006 der 1. Europäische Kongress der Wissenschaftsstädte in Magdeburg durchgeführt. Aus 49 Städten sind Vertreter nach Magdeburg gekommen. Die EU war durch den Referatsleiter „Wissenschaftliche Bildung“, Herrn Klumpers vertreten. 2007 hat dann die Landeshauptstadt in Brüssel als Folgeveranstaltung einen Workshop von Wissenschaftsstädten organisiert. Auch hier waren 30 europäische Städte vertreten. Allein dadurch wird deutlich, welche internationale Aufmerksamkeit erzeugt werden konnte.

Damit war die Grundlage gelegt, dass sich Magdeburg im EU Städtebauförderprogramm URBACT II mit seiner Projektidee der Restrukturierung des alten Handelshafen in einen Wissenschaftshafen (REDIS) erfolgreich bewerben konnte. Das Bewerbungsverfahren ist ein 2-Stufiger Wettbewerb. Daran hatten sich weit über 120 verschiedene Projekte beteiligt, von denen nur 24 akzeptiert worden sind. Wir haben das Projekt REDIS mit 4 anderen europäischen Städten federführend vorbereitet. Die Landeshauptstadt ist Antragsteller und hat die Projektführerschaft übernommen. Weit über 40 europäische Städte haben sich zwischenzeitlich bei uns beworben, in der nächsten Phase teilzunehmen. Allein das zeigt, welche internationale Aufmerksamkeit eine erfolgreiche Teilnahme an solch einem Wettbewerb erzeugt.

Zielgerichtet wird jetzt durch das Wirtschaftsdezernat daran gearbeitet, auch die nächsten Etappen des Wettbewerbes erfolgreich zu bestehen. Bis zum 24.10.08 sind wir aufgefordert, das Projekt REDIS soweit voranzutreiben, dass die zweite Phase des Projekts beginnen kann.

Deshalb schlagen wir vor, zunächst eine inhaltliche Fokussierung auf die erfolgreiche Weiterführung des Wettbewerbes URBACT / REDIS vorzunehmen, der sich inhaltlich an der bisher verfolgten Linie der Profilierung der Stadt als Wissenschaftszentrum und Standort

innovativer Unternehmen ausrichtet. Eine Beteiligung am European Business Award ist sehr wünschenswert, sollte aber aufgrund der eingangs beschriebenen Situation zugunsten der Qualifizierung von REDIS zurückgestellt werden, zumal eine qualifizierte Bewerbung der Landeshauptstadt in der Kürze der Zeit bis zur Abgabe nicht mehr realisiert werden kann.

Dr. Puchta